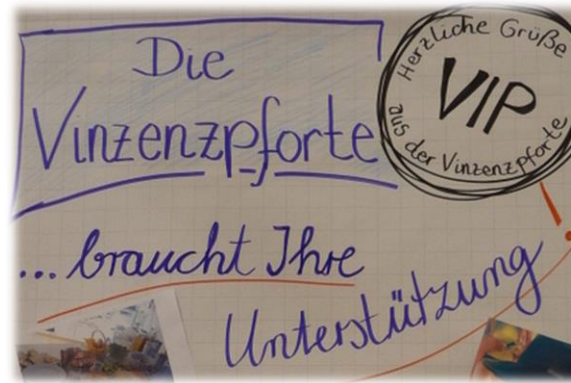
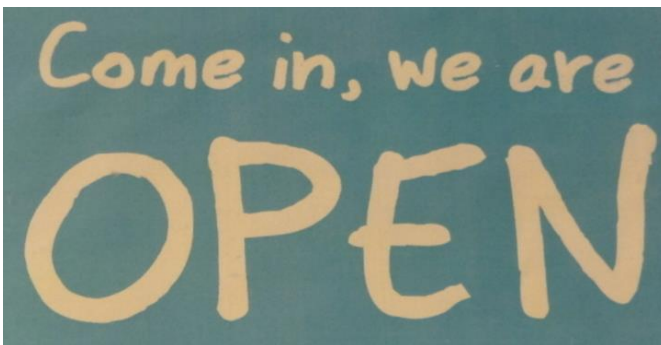


Die Vinzenzpforte ...

- ... befindet sich in der Neuen Straße direkt am Mutterhaus.
- ... besteht aus einem Speise- und Aufenthaltsraum, einer Teeküche und Sanitäreinrichtungen.
- ... ist ein Ort, an dem gegessen, gespielt, gelacht und auch gestritten wird.
- ... ist ein Raum, in dem Leben stattfindet
- ... schenkt ein Stück Zuhause.
- ... ist von Montag bis Freitag von 9:00 bis 14:00 Uhr geöffnet.
- ... bietet ab 9:00 Uhr ein Frühstück an.
- ... gibt ab 12:30 Uhr ein von „Sozialen Mittagstisch Guter Hirt“ zubereitetes Mittagessen aus.
- ... heißt jeden herzlich willkommen!



Spendenkonto Vinzenzpforte:
IBAN: DE66 3706 0193 5007 3880 30
BIC: GENODED1PAX

Auch Sachspenden nehmen wir gern an:

- Lebensmittel wie Kaffee, Tee, H-Milch, Wurst- und Käseaufschnitt.
- Im Winter: Socken und Hustenbonbons.

*Liebe Förderer und Unterstützer,
wir speichern Ihre Daten ausschließlich für eigene
Spendenzwecke.*

*Sie haben das Recht, gegen diese Nutzung Ihrer Daten
jederzeit Widerspruch einzulegen. In diesem Fall wird ein
entsprechender Sperrvermerk gesetzt bzw. Ihre Daten ge-
löscht.*

*Richten Sie Ihren Widerspruch bitte an die Adresse oder
E-Mail der Vinzenzpforte im Mutterhaus:
Neue Str. 16; 31134 Hildesheim;
E-Mail: vip@vinzentinerinnen-hildesheim.de*



Neue Straße 16, 31134 Hildesheim
Telefon 05121 109-812
Telefax 05121 109-818
www.vinzentinerinnen-hildesheim.de

Für den Menschen



KONGREGATION
DER BARMHERZIGEN SCHWESTERN
VOM HL. VINZENZ VON PAUL IN HILDESHEIM

Neues aus der VINZENZPFORTE

März 2020



**Unser Herz sei unverzagt
und unser Mut unbeugsam
bei allen Schwierigkeiten**

- Vinzenz von Paul -

Hildesheim, im März 2020



Lieber Förderer und Unterstützer
der Vinzenzpforte,

der heilige Vinzenz, der uns rät, unverzagt und unbeugsam mutig zu sein, kannte schwierige Situationen. Im Frankreich seiner Lebenszeit (1581 bis 1660) waren Elend und Not an der Tagesordnung, dennoch ließ er sich nicht entmutigen. Wenn man von ihm liest, hat man sogar den Eindruck, je größer die Not war, umso mutiger und kreativer wurde er, um dieser Not zu begegnen.

In den letzten Tagen habe ich oft an den heiligen Vinzenz gedacht. Was würde er in der Corona-Krise machen? Wie können wir ganz konkret der Not heute begegnen?

Auch wir mussten unsere Vinzenzpforte schließen. Der Raum ist zu klein, um den notwendigen Sicherheitsabstand zwischen den Besucher einhalten zu können.



Dennoch brauchen unsere Besucher die Versorgung mit Lebensmitteln. Denn während viele Menschen in Deutschland anfangen Lebensmittel zu hamstern und zu horten, haben unsere Besucher meistens kein Geld, um sich das Nötigste in einem Supermarkt zu kaufen. Zudem fehlt auch ihnen der Kontakt und die Möglichkeit zum Gespräch.

Wie also auf diese Situation reagieren?

Als erstes haben wir unsere Besucher informiert, dass wir für Gespräche telefonisch erreichbar sind. Von montags bis freitags sind wir ab 10 Uhr da. Bisher wurde dieses Angebot gut angenommen.

Mittagessen können wir weiterhin ausgeben. Der „Soziale Mittagstisch Guter Hirt“ kocht wie gewohnt für uns. Dafür sind wir sehr dankbar.

Doch das Mittagessen allein reicht nicht aus. Da wegen der Schließung das Frühstück bei uns ausfällt, benötigen wir für unsere Besucher Brot, Milch, Wurst und Käse, die wir ihnen ebenfalls mitgeben. All das geht, solange unsere Vorräte reichen.



Da für uns alle diese Situation völlig neu und unbekannt ist, wissen wir alle nicht, wie es weitergeht. Was werden die Besucher der Vinzenzpforte in der nächsten Zeit benötigen? Was wird uns bei der Grundversorgung fehlen?

Wir werden versuchen, die nötigen Lebensmittel und auch Hygieneartikel einzukaufen.

Bitte Unterstützen Sie uns dabei und HELFEN Sie uns zu HELFEN.

Herzlichen Dank und Gottes Segen wünscht Ihnen

Jeanne Golla
Leiterin der Vinzenzpforte